

der Deutschen Demokratischen Republik

Teil I

1956	Berlin, den 2. Februar 1956	Nr. 11
Tag	Inhalt	Seite
26.1.56	Beschluß zu den Maßnahmen und Empfehlungen der IV. Konferenz der Vorsitzenden und Aktivisten der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften	97

Beschluß zu den Maßnahmen und Empfehlungen der IV. Konferenz der Vorsitzenden und Aktivisten der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften.

Vom 26. Januar 1956

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands hat auf seiner 25. Tagung die Aufgaben gestellt, mit Hilfe der Methoden der sozialistischen Wirtschaftsführung die Produktion in den LPG so zu steigern, daß die Erträge der Mittelbauern übertroffen und die Lebensbedingungen der Genossenschaftsbauern besser werden als die der Mittelbauern.

Dieses Ziel wird um so schneller erreicht werden, je besser und aktiver die Mitarbeiter des gesamten Staatsapparates und der MTS die Genossenschaftsmitglieder bei der gründlichen Auswertung dieser Beschlüsse unterstützen und ihre Durchsetzung in allen LPG sichern helfen.

Der Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik stimmt den Beschlüssen und Empfehlungen der IV. Konferenz der Vorsitzenden und Aktivisten der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften zu und beschließt:

A.

Die Minister und Staatssekretäre m. e. G. sowie die Leiter der anderen zentralen staatlichen Organe, die Vorsitzenden der Räte der Bezirke und Kreise und die Bürgermeister werden verpflichtet, die Beschlüsse und Empfehlungen der IV. Konferenz bis 10. Februar 1956 mit allen Mitarbeitern ihres Geschäftsbereiches gründlich auszuwerten und alle notwendigen Maßnahmen, die zur weiteren Entwicklung und Festigung der LPG erforderlich sind, durchzuführen.

B.

Die Minister der nachstehend genannten Ministerien sowie die Vorsitzenden der Räte der Bezirke und Kreise werden mit der Durchführung folgender Aufgaben beauftragt:

t. Der Minister für Land- und Forstwirtschaft

1. Auf dem Gebiet der Viehwirtschaft

- a) Zur weiteren Steigerung der tierischen Produktion sind Maßnahmen zu treffen, die es den LPG im Jahre 1956 ermöglichen, im Republikdurchschnitt ihre Viehbestände je 100 ha LNF auf

60 Rinder,
124 Schweine,
31 Schafe und
250 Legehennen

zu erhöhen.

- b) Zur Erreichung des vorstehend aufgeführten 100-ha-Besatzes in den LPG und zur Schaffung der individuellen Hauswirtschaften der Genossenschaftsmitglieder ist durch die Volkseigenen Handelskontore für Zucht- und Nutzvieh im Rahmen des Viehhandelsplanes 1956 die Umstellung, insbesondere von Kühen und tragenden Färsen, für die Bezirke Potsdam, Frankfurt, Magdeburg und Halle wie folgt zu sichern:

Bezirk Cottbus

an Frankfurt 600 Stück
an Potsdam 1400 Stück

Bezirk Dresden

an Magdeburg 1700 Stüde
an Potsdam 300 Stück

Bezirk Karl-Marx-Stadt

an Magdeburg 1700 Stück
an "Halle 1800 Stüde

Bezirk Gera

an Halle 1000 Stüde

Die Lieferung hat durch die Volkseigenen Handelskontore für Zucht- und Nutzvieh auf der Grundlage von mit den LPG abzuschließenden Lieferverträgen bis zum 15. Dezember 1956 zu erfolgen. Dabei haben die Volkseigenen Handelskontore für Zucht- und Nutzvieh den LPG den Abstammungs- und Leistungsnachweis der Tiere zu übergeben.